

PRODUKTDATENBLATT

Sika® BE-08

1 Komponentiger Betonersatz im Brücken- und Ingenieurbau für horizontale Flächen - PCC I / RC (Größtkorn 8 mm)

BESCHREIBUNG

1-komponentiger, kunststoffmodifizierter Betonersatz für den Anwendungsbereich als PCC I / RC gem. TL/TP BE der ZTV-ING und Rili SIB des DAfStb.

Sika® BE-08 ist chromatarm nach TRGS 613.

ANWENDUNG

Sika® BE-08 wird als Betonersatz, Belags- und Ausgleichsmörtel für waagerechte oder schwach geneigte Flächen, die mechanisch beansprucht werden, eingesetzt.

Häufiger Einsatzbereich sind Brücken, Parkbauten und Ingenieurbauwerke. Sika® BE-08 wird, z.B. unter Brückenbelägen sowie zur Erhöhung der Betonüberdeckung der Bewehrung, in einer Schichtdicke von 2-10 cm verwendet. Des Weiteren kann Sika® BE-08 als Gefälleestrich auf Balkonen eingesetzt werden.

Zulässige Expositionsclassen:
XALL / XSTAT / XBW1-2 / XW1-2
XC1-4 / XD 1-3 / XS 1-3 / XF 1-4

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Beanspruchbarkeitsklasse M 2 und M3 gemäß Rili SIB DAfStb-Richtlinie
- Langjährige Praxisbewährung
- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Zur Reprofilierung geeignet
- Statisch anrechenbar
- Maschinell misch- und förderbar

PRÜFZEUGNISSE

- Eingetragen in die Zusammenstellung der zertifizierten Stoffe und Stoffsysteme (Betonersatz) gemäß ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 (PCC I / RC)
- Ergänzungsprüfung für Beanspruchungsklasse M3 nach Rili SIB des DAfStb
- Erfüllt die Anforderungen der Klasse R4 nach EN 1504-3
- Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1
- Frost- und Frost-Tausalz- Beständig gemäss DIN CEN/TS 12390-9-CDF-Prüfverfahren
- Chlorideindringwiderstand nach BAW-Merkblatt MCL: 2012

PRODUKTDATENINFORMATIONEN

Lieferform	Sika MonoTop®-601 NEU als Korrosionsschutz: 10 kg Kunststoffgebinde Sika MonoTop®-602 NEU als Haftbrücke: 25 kg Sack Sika® BE-08: 25 kg-Sack, BigBag (1.000 kg)
Aussehen/Farbtone	Grau
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen lagern
Dichte	ca. 2,23 kg/dm ³ (Frischmörtel bei 20°C)
Maximale Korngrösse	8 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	ca. 65 N/mm ²	28d
E-Modul (statisch)	ca. 30.000 N/mm ²	28d
Biegezugfestigkeit	ca. 12 N/mm ²	28d
Schwinden	< 0,9 mm/m, nach DIN 52450	28d
Haftzugfestigkeit	≥ 2 N/mm ²	28d
Porosität	gemäß DIN CEN/TS 12390-9-CDF-Prüfverfahren	
Chloridmigrationskoeffizient	2,54 x 10 ⁻¹² m ² /s	
Prüfamplitude	A2 _{fi} - s1	

ANWENDUNGSIONFORMATIONEN

Mischverhältnis	10,2 Masseteile Sika® BE-08 1,0 Masseteil Wasser
Materialverbrauch	ca. 2,0 kg/m ² je mm Schichtdicke zuzüglich Wasser. Der Verbrauch hängt von der Untergrundbeschaffenheit ab. Ergiebigkeit: ca. 0,5 l/kg Trockenmasse. Einzelheiten zur Ausführung und zu den Materialverbräuchen sind der dazugehörigen Ausführungsanweisung (abP) zu entnehmen.
Schichtdicke	20 - 100 mm pro Arbeitsgang
Lufttemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
Untergrundtemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten (+20 °C)

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	▪ Korrosionsschutz: Sika MonoTop®-601 NEU ▪ Haftbrücke: Sika MonoTop®-602 NEU ▪ Betonersatz: Sika® BE-08
--------------	--

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: ZP 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxischologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen

Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrenstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® BE-08

August 2025, Version 03.01

020302020010000020

BUILDING TRUST



VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber und frei von losen absandenden Teilen sein. Eventuell vorhandene Beschichtungsreste, Reste von Fahrbahnabdichtungen sowie geschädigter Beton sind zu entfernen. Der Untergrund darf nicht gefroren sein.

Die Verbindung und Haftung eines PCC I Betonersatz auf einem mineralischen Untergrund basiert auf einer Verklammerung über die Rautiefe sowie auf einem guten Penetrationsvermögen (Porosität) und Benetzung der zum System gehörenden Haftbrücke in bzw. zum Untergrund. Hochfeste Betone, vakuuminierte Oberflächen bzw. extrem geglättete, sehr dichte Betonoberflächen bedürfen einer intensiveren, dem Einzelfall angepassten Untergrundvorbereitung. Nach der Vorbereitung muss das grobe Korngerüst kuppenartig freiliegen.

Das Entfernen der an der Oberfläche des Betons befindlichen Zementhaut reicht nicht aus. Im Einzelfall ist eine Probefläche zur Bestimmung der Haftung des PCC Betonersatzes zur Betonoberfläche anzulegen. Eine abtragende Untergrundvorbereitung ist in jedem Fall vorzunehmen.

Die gesamte Fläche ist durch geeignete Oberflächenvorbereitungsmaßnahmen so zu bearbeiten, dass die Abreißfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm² beträgt (siehe ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4). Korrodierte Bewehrungsstäbe sind nach den anerkannten Regeln der Technik freizulegen und gemäß DIN EN ISO 12944, Teil 4 auf den Vorbereitungsgrad SA 2 ½ zu strahlen.

MISCHEN

Sackware

Der Sika® BE-08 wird nur mit sauberem Wasser gemischt. Für einen 25 kg Sack benötigt man ca. 2,45 l Wasser. In einen vorgemischten Zwangsmischer wird zuerst Wasser und dann nach und nach das Material zugegeben, das mindestens 3 Minuten knollenfrei gemischt werden muss.

Einzelheiten zur Ausführung und zu den Materialverbräuchen sind der dazugehörenden Ausführungsanweisung (abP) zu entnehmen.

Big Bag und Sackware

Der Sika® BE-08 kann mit der Maschine Inotec inoCOMB Cabrio 0.2 gemischt und gefördert werden.

Einzelheiten zur Ausführung sind dem Ausrüstungsplaner zu entnehmen.

VERARBEITUNG

Sika® BE-08 wird auf die noch frische Haftbrücke (Menge entsprechend PDB) mit Druck aufgebracht. Der aufgetragene Beton wird mit der Latte abgezogen und falls erforderlich, die angezogene Oberfläche kurz mit dem Reibebrett abgerieben. Der aufgetragene Beton ist gemäß ZTV-ING, Rili-SIB nachzubehandeln. Geeignete Methoden sind z.B. Abdecken oder Feuchthalten, um die Fläche vor dem Austrocknen zu schützen. Im Winter müssen die reprofilierten Stellen während der Austrocknung vor Frost geschützt werden. Im frischen Zustand darf der Beton nicht mit Wasser abgespritzt werden und ist vor Regen zu schützen. Sika® BE-08 wird in Verbindung mit Sika MonoTop®-602 NEU als Haftbrücke und gegebenenfalls mit Sika MonoTop®-601 NEU als Korrosionsschutz verarbeitet. Die Produktdatenblätter der zum jeweiligen System gehörenden Sika Produkte müssen beachtet werden.

NACHBEHANDLUNG

Rasches Austrocknen, beispielsweise durch Sonne oder starke Luftbewegung, muss verhindert werden, deshalb sind die Regeln für die Nachbehandlung von Betonen zu beachten. Frisch hergestellte Flächen durch Abdecken mit Matten oder Plastikfolien bzw. durch Besprühen mit Wasser feucht halten. Für die Nachbehandlung gilt ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4.

GERÄTEREINIGUNG

Geräte unmittelbar nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sika® BE-08
August 2025, Version 03.01
020302020010000020

SikaBE-08-de-DE-(08-2025)-3-1.pdf

